

Das Startchancen-Programm am Jüdischen Museum Franken

In Zeiten von zunehmendem Antisemitismus, Rechtsextremismus und gesellschaftlicher Polarisierung gewinnt die Vermittlung von Demokratiebildung und (inter-)kultureller Kompetenz an Schulen besondere Bedeutung. Das Jüdische Museum Franken bietet hierfür gegenwartsbezogene, interaktive und zielgruppenspezifische Bildungsangebote für Mittelschulen an. Unsere Führungen und Workshops fördern Toleranz, Empathie und historisches Bewusstsein. Besonders nachhaltig wirken sie, wenn die Angebote Schuljahr für Schuljahr aufeinander aufbauend gebucht werden – ein Konzept, das bereits in enger Kooperation mit der Otto Seeling Mittelschule erfolgreich durchgeführt wird. Auch Kombinationen mehrerer Führungen innerhalb eines Schuljahres sind möglich. Lehrplanbezüge bestehen insbesondere zu den Fächern Ethik, Katholische Religion, Orthodoxe Glaubenslehre (jeweils Jgst. 6), Evangelische Religionslehre (Jgst. 7) und Islamischer Unterricht (Jgst. 8 und 10).

Angebote für Schulklassen

Komm mit, wir entdecken das jüdische Fürth!

Interaktiver Stadtrundgang für die 4. bis 5. Klasse

Was hat das Kaufhaus Tietz mit der jüdischen Geschichte Fürths zu tun? Was bedeutet der Streifen im Sandstein, der sich an vielen Häusern neben der Eingangstür findet? Was für eine Schule war die Gabrielsschul? Gebäude erzählen von den Menschen, die früher dort ein und aus gingen. Beim interaktiven Stadtrundgang entdecken Schüler:innen spielend, rätselnd und forschend über biografische Zugänge die jahrhundertealte jüdische Geschichte der Fürther Altstadt.

Paparazzi im Museum

Interaktive Museumsführung für die 5. – 9. Klasse

Bei diesem interaktiven Programm geben die Schülerinnen und Schüler selbst die Themen vor: In Kleingruppen erkunden sie das verwinkelte Museumsgebäude und fotografieren ihr Lieblingsobjekt. Die so ausgewählten Exponate werden dann gemeinsam in der Ausstellung angeschaut und kontextualisiert. Das Angebot eignet sich besonders als niedrigschwelliger Einstieg in die Museumswelt.

Jüdische Feiertage und Riten

Museumsführung für die 5. – 10. Klasse

Die Schüler:innen lernen in dieser Führung jüdische Riten und Feiertage kennen, wie sie im fränkischen Judentum gelebt wurden und werden. Sie erkunden zunächst Ritualbad und Laubhütte in dem historischen jüdischen Wohnhaus, in dem sich heute das Museum befindet. Die Spurensuche führt sie weiter zur beeindruckenden Judaica-Sammlung, die lebendige Einblicke in Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens vermittelt.

Der alte jüdische Friedhof

Friedhofsführung für die Klassen 5 – 10

Idyllisch gelegen und von hohen, schattenspendenden Bäumen umgeben, liegt der alte jüdische Friedhof in Fürth. Dieser Ort erlebte eine wechselvolle Geschichte. Heute gehört er zu den eindrucksvollsten jüdischen Friedhöfen in Deutschland. In der Führung erfahren Schüler:innen mehr über jüdische Begräbnisriten, über die Bedeutung der Grabsymbolik und über die Lebenswege der Persönlichkeiten, die hier beerdigt wurden.

„An allem sind die Juden und die Radfahrer schuld!“

Workshop gegen Antisemitismus und Verschwörungstheorien für die Klassen 8 – 10

Nach den Anschlägen der islamistischen Terrororganisation Hamas in Israel tritt neben der Anteilnahme für die Opfer auch unverhohlener Antisemitismus offen zutage. Der 7. Oktober 2023 markiert einen Wendepunkt sowohl für die Zivilgesellschaft in Israel und in den palästinensischen Gebieten als auch in Deutschland. Der Workshop vermittelt grundlegendes Wissen um den israelisch-arabischen Konflikt und die aktuellen Geschehnisse. Des Weiteren sensibilisiert der Workshop die Teilnehmer:innen für die Wirkmechanismen und das tödliche Potential antisemitischer Verschwörungstheorien und bespricht mit ihnen die Grundlagen des Zusammenlebens in einer freiheitlichen Demokratie. Die Teilnehmer:innen erhalten den Raum, ihre Gedanken, Meinungen und Fragen angesichts der medial verbreiteten Gewaltexzesse und der Folgen, die wir in unserer Gesellschaft heute spüren, zu thematisieren.

Auf Landpartie

Geschichtswanderung im Schnaittachtal mit Besuch des Jüdischen Museums Schnaittach und der Alten Festung Rothenberg für Klassen 5 – 10

Im Rahmen eines Wandertags erkunden Schüler:innen gleich zwei historische Orte, die auf überraschende Weise miteinander verbunden sind. Im Jüdischen Museum Franken in Schnaittach und auf der Festung Rothenberg gibt es jeweils eine Führung. Die Wanderung auf den Rothenberg nutzen die Beteiligten für eine spannende Spurensuche.

Anfahrt: Die Marktgemeinde Schnaittach ist von Nürnberg Hbf mit der Regionalbahn bequem erreichbar.

Buchungszeit: Anfang April bis Ende Oktober

Fortbildungen für Lehrkräfte

Das Jüdische Museum Franken bietet maßgeschneiderte Fortbildungen für Lehrkräfte zu verschiedenen Themen wie jüdische Geschichte, jüdische Religion oder Antisemitismusprävention an. Sprechen Sie uns gerne an!

Unsere Formate im Überblick:

- Führungen (1,5 Std.) – 3 € pro Schüler/in
- Antisemitismus-Workshop (2 Std.) – 6 € pro Schüler/in
- Landpartie (ca. 4 Std.) – 3 € pro Schüler/in am JMF und 3 € an der Veste Rothenberg

Buchungen sind unter besuch@juedisches-museum.org mindestens zwei Wochen im Voraus möglich.